

# PRESSEMITTEILUNG

Winter 2010/2011

## Der Winter: entspannen im Spa, übernachten auf dem Gletscher Mit dem Tauern Spa und der Gipfelwelt 3000 gibt es Spektakuläres in Zell am See-Kaprun

Entspannung im Tal, Faszination auf dem Gipfel: Zu Beginn der Wintersaison eröffnet die Region Zell am See-Kaprun ihren Gästen neue Erlebnisräume. Seit einer Woche können Urlauber das Wasser- und Wellness-Angebot im neuen Tauern Spa genießen. Schon während des Testbetriebs stehen Erholungsuchenden alle Möglichkeiten des rund 48.000 Quadratmeter großen Neubaus offen. Die offizielle Einweihung mit Gästen aus Politik und Wirtschaft folgt am 2. Dezember.

Auch hoch oben über den Dächern von Zell am See und Kaprun gibt es bald Neues zu entdecken: Mitte Dezember wird die Gipfelwelt 3000 auf dem Kitzsteinhorn für Besucher freigegeben. Noch ist sie die höchstgelegene Baustelle im Salzburger Land, nach ihrer Eröffnung gewährt die Gipfelwelt dann tiefe Einblicke in die Faszination der Alpen. Im Mittelpunkt der Filmvorführungen im Cinema 3000 beispielsweise steht der Gletscher selbst. In der so genannten Nationalpark Gallery, die durch einen 360 Meter langen Stollen zu einer Aussichtsplattform führt, informieren sich Besucher in fünf Bereichen über die Schätze und Entstehung der umliegenden Hohen Tauern.

Der Kitzsteinhorngletscher ist auch Schauplatz der Bauarbeiten am Volvo Ice Camp. Bis Januar entstehen auf 2.500 Höhenmetern Iglus ganz aus Eis und Schnee, in denen Urlauber ihren Tag, aber auch die Nacht verbringen können. Außerdem starten auf dem Gletscher die Routen zu Freeride XXL: Im Tiefschnee abseits der präparierten Pisten können Freerider bei passenden Wetterverhältnissen wieder das einmalige Erlebnis auskosten, über unberührte Schneedecken zu fahren. Für die Sicherheit sorgen Workshops, in denen Sportler die nötige Technik und den richtigen Umgang mit Sicherheitsequipment lernen.

→ Gipfelwelt 3000:  
Am Gipfel machen sich Urlauber über das Kitzsteinhorn schlau.

→ Tauern Spa: Spa, Wellness und ein Vier-Sterne-Hotel auf 48.000 Quadratmetern.

→ Ice Camp: Ab Januar 2011 entsteht auf dem Gletscher wieder eine Igluwelt.

# PRESSEMITTEILUNG

Winter 2010/2011

Auf der Schmittenhöhe liegen Urlaubern in dieser Saison 77 feinste Pistenkilometer zu Füßen. Für absolute Schneesicherheit und ungetrübten Pistenspaß sorgen modernste Beschneiungsanlagen sowie der jüngst angelegte Speicherteich mit 174.000 Kubikmetern Fassungsvermögen. Neben dem Rome Park Schmitten - einem Must-go für Freeskier und Snowboarder - lockt die Skimovie-Strecke an der Hochmaisbahn: Hier werden Sportler von zwei Kameras gefilmt und können im Anschluss ihren eigenen Clip anschauen, herunterladen und an Freunde in aller Welt verschicken.

Mehr über das Urlaubsangebot von Zell am See-Kaprun erfahren Sie auf [www.zellamsee-kaprun.com](http://www.zellamsee-kaprun.com) im Internet.

### ***Kontakt in der Region***

Gästeservice Zell am See-Kaprun  
Telefon +43 (0)6542 - 770 0  
[welcome@zellamsee-kaprun.com](mailto:welcome@zellamsee-kaprun.com)  
<http://www.zellamsee-kaprun.com>

### ***Kontakt Presse***

knoefler-journalist . media + communications GmbH  
Benjamin Knöfler  
Telefon +49 (0)6028 - 80729 0  
[zellkaprun@kj-media.com](mailto:zellkaprun@kj-media.com)  
<http://www.knoefler-journalist.com>

### **Kurzinfo:**

Zell am See-Kaprun ist mit 14.000 Betten und zwei Millionen Übernachtungen jährlich eine der bedeutendsten Urlaubsregionen Österreichs. Die Naturwelt aus alpinem Panorama und dem Zeller See ist prädestiniert für Entspannung und Wohlgefühl. Golfen, Wandern und Baden stehen im Mittelpunkt des Sommerangebots aus mehr als 40 Aktivitäten. Während der kalten Jahreszeit sorgt das Vergnügen auf Ski und Board für Abwechslung. 54 Seilbahnen und Lifte bringen Skifahrer in dicken Pulverschnee auf 138 Pistenkilometern - Snowboarder finden im Snowpark auf dem Gletscherplateau des Kitzsteinhorns ein ideales Terrain. Hier dreht man bis weit in die warmen Sommermonate hinein noch seine Runden. Und: Familienfreundlichkeit wird groß geschrieben in Zell am See und Kaprun. Dafür wurde die Region bereits mehrfach ausgezeichnet.